

Projektwoche vom 7.6.-18.6.

Wir nähen ein Sitzkissen für die Palettenbank im Schulgarten

Wir, die Klasse 10, haben aus alten Jeanshosen, die sonst weggeworfen worden wären, ein riesengroßes Kissen genäht.



Was ist daran gut für den Umweltschutz?

Wir haben keine neuen Stoffe gebraucht, die für unser Kissen extra hergestellt worden wären:

- dadurch haben die Fabriken weniger Stoff produziert
- es wurde weniger Rauch aus den Fabriken in die Luft gepumpt
- es wurde weniger Chemie zum Färben der Stoffe benutzt
- weniger Benzin für den Transport von der Fabrik in den Laden und
- weniger Strom verbraucht.

Die Jeanshosen haben wir gespendet bekommen von Menschen, die sich bei uns meldeten, nachdem wir in einer Facebook- Gruppe nach Jeanshosen gefragt haben.



Von den vielen Hosen mussten als erstes die Beine abgeschnitten und diese aufgeschnitten werden. Dann haben wir eine quadratische Schablone auf den Stoff gelegt und den Umriss mit Kreide aufgemalt.

Anschließend haben wir die Quadrate ausgeschnitten. Diese wurden dann alle gebügelt. Mit der Nähmaschine haben wir sie dann gekettelt, damit der Stoff nicht ausfransen kann. Wir mussten alle Fäden abschneiden, bevor wir weiter machen konnten.



Im Anschluss daran wurden immer 2 Stoffe mit Stecknadeln zusammengesteckt und zusammengenäht. Das haben wir so oft wiederholt, bis aus 52 Quadraten eine riesengroße neue Stoffbahn wurde. Aus dieser Stoffbahn haben wir die Außenhülle des Sitzkissens genäht. Als Verschluss haben wir einen stabilen Reißverschluss genommen. Den einzunähen war echt schwierig!!!



Nun fehlte uns noch ein Kissen für den Innenbezug. Der ging leichter zu nähen und war ruck- zuck fertig.

Schwieriger war es, dieses Innenteil zu füllen. Wir nahmen dazu Styropor-Kügelchen, viele Tausende. Wir mussten mit drei Personen aufpassen, dass die Kügelchen in der Kissenhülle landeten und nicht auf dem Fußboden.

Zu guter Letzt wurde die Innenhülle in die Außenhülle gesteckt. Wir haben alle einmal Probegesessen und finden das neue Palettenkissen sooooo gemütlich.

Wir wünschen euch ganz viel Freude damit!

Eure Klasse 10



Projektwoche (Erasmus +) der Klasse 1/2

Müllsammeln auf dem Schulhof und im Schulgarten



Während der Projektwoche hat sich die Klasse 1/2 u.a. mit dem Thema Müll und Mülltrennung beschäftigt.

So wurde eine Woche lang auf dem Schulhof und im Schulgarten Müll gesammelt.

Dieser wurde dann anschließend sortiert nach **Biomüll**, **Plastikmüll**, **Restmüll** und **Papiermüll**.



Wir haben in unserer Projektwoche zusammen mit Herrn Fuchs vom Regionalen Umweltzentrum (RUZ) in der Aue gekeschert.



Klasse 10/11

Ausflug in den Wald



Wir waren in Wunstorf den Wald angucken.
Und wir haben kleine Tiere ausgebuddelt und
mit einer Lupe angeschaut. Außerdem haben
wir schöne Dinge gesammelt und an einer
Leine geschaut, wo die Dinge wachsen. Eine
Bodenprobe haben wir auch gemacht.



Von 7.6 bis 18.6.2021 war unsere Projektwoche

Am letzten Tag haben wir eine **Vorstellung** mit der ganzen Schule gemacht.

Wir hatten auch viel Spaß in der Projektwoche.



Alle haben etwas ins Erasmus+ Beet gepflanzt. Das war eine tolle gemeinsame Aktion.



Es gab viel zu sehen. Klasse 10 hat z.B. aus 52 Hosen ein Kissen für die Bank gemacht.



Wir haben Bilder ausgestellt von unserem Ausflug zur Aue.

Dort haben wir die kleinen Wassertiere beobachtet.

Viele haben aus alten Sachen Neues hergestellt.

Klasse 8/9b









Unser neues Erasmus+ Beet

Wir waren im Schulgarten.
Zuerst haben wir die Pflanzen ausgesucht.
Wir haben Zuckermais, Sonnenblumen,
Feuerbohnen genommen.
Danach haben wir ein Platz in Erasmus+ Beet
ausgesucht.
Als nächstes haben wir ein Loch gebuddelt.
Anschließend haben wir die Pflanze ins Loch
gesetzt.
Dann haben wir die Erde festgedrückt.
Nun als letztes haben wir die Pflanzen gegossen.
Wir müssen ab jetzt jeden Tag gießen.



Jamiul und ich (Daniel) haben da gerade die
Feuerbohnen eingepflanzt.

Hier ist das Erasmus+ Beet von der ganzen Schule:

